

Vorschlag für einen Hausgottesdienst 06.11.2022

Lesejahr C 32. Sonntag

© Edith Furtmann 10/2022

Lied GL 148 Komm her, freu Dich mit uns

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Herr unser Gott, Du bist ein Gott der Lebenden

Herr erbarme Dich

Durch Deinen Sohn sind auch wir ins Leben gerufen

Christus erbarme Dich

Zum Leben bis hin ins ewige Leben.

Herr erbarme Dich

Lesung 2 Tess 2,16-3,5

Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Thessalonisch.

Schwestern und Brüder!

Jesus Christus selbst aber, unser Herr, und Gott, unser Vater, der uns liebt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung schenkt, ermutige eure Herzen und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort.

Im Übrigen, Brüder und Schwestern, betet für uns, damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird, ebenso wie bei euch!

Betet auch darum, dass wir vor den bösen und schlechten Menschen gerettet werden; denn nicht alle nehmen den Glauben an.

Aber der Herr ist treu; er wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. Wir vertrauen im Herrn auf euch, dass ihr jetzt und auch in Zukunft tut, was wir anordnen. Der Herr richte eure Herzen auf die Liebe Gottes aus und auf die Geduld Christi.

Wort des lebendigen Gottes

Zwischengesang GL 383 ich lobe meinen Gott der aus der Tiefe mich holt

Evangelium Lk 20,27-38

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit kamen einige von den Sadduzäern, die bestreiten, dass es eine Auferstehung gibt, zu Jesus und fragten ihn:

Meister, Mose hat uns vorgeschrieben: Wenn ein Mann, der einen Bruder hat, stirbt und eine Frau hinterlässt, ohne Kinder zu haben, dann soll sein Bruder die Frau nehmen und seinem Bruder Nachkommen verschaffen.

Nun lebten einmal sieben Brüder. Der erste nahm sich eine Frau, starb aber kinderlos. Da nahm sie der zweite, danach der dritte und ebenso die anderen bis zum siebten; sie alle hinterließen keine Kinder, als sie starben.

Schließlich starb auch die Frau. Wessen Frau wird sie nun bei der Auferstehung sein? Alle sieben haben sie doch zur Frau gehabt.

Da sagte Jesus zu ihnen: Die Kinder dieser Welt heiraten und lassen sich heiraten. Die aber, die gewürdigt werden, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, heiraten nicht, noch lassen sie sich heiraten. Denn sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und als Kinder der Auferstehung zu Kindern Gottes geworden sind.

Dass aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt.

Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben sie alle.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zum Evangelium

Es ist November. Der Monat, in dem der Toten gedacht wird, in den Kirchen und auch in der Gesellschaft. Da kommt so eine Frage ganz passend: wie geht das überhaupt nach dem Tod? Wenn jemand mehrfach verheiratet war? Und überhaupt? Jesus sagt: es spielt keine Rolle, weil im Himmel nicht geheiratet wird. Und weil Gott ein Gott der Lebenden ist.

Keiner von uns weiß, wie es wird. Auch kein noch so hochgelehrter Theologe, nicht einmal der Papst. Aber es ist tröstlich, finde ich, glauben zu dürfen, dass unser Gott ein Gott der Lebenden ist und wir auch nach dem Tod, miteinander mit denen, die wir auf Erden geliebt haben, leben werden. In welcher Form auch immer, aber auf jeden Fall glücklich.

Glaubensbekenntnis beten oder GL 354 Gott ist dreifaltig einer

Fürbitten:

Guter Gott, Du bist kein Gott der Toten, Du bist der Gott der Lebenden. Wir bitten Dich:

- Für alle Menschen, die um jemanden trauern, die unter einem Verlust leiden und jeglichen Lebensmut verloren haben. Du Gott der Lebenden
- Für alle die Menschen, die buchstäblich über Leichen gehen, denen Menschenleben egal sind, die mit dem Tod ein Geschäft machen. Du Gott der Lebenden
- Für alle Menschen, die neu anfangen, einen neuen Weg gehen, wieder aufstehen, sich aufmachen, sich neu einlassen auf das Leben. Du Gott der Lebenden
- Für alle zweifelnden, die sich nicht vorstellen können, dass das Leben nach dem Tod weitergehen kann, die Angst haben und verzweifeln. Du Gott der Lebenden
- Für alle Menschen, die nicht mehr weiterleben wollen, die alt sind und müde, die krank sind und lebenssatt. Du Gott der Lebenden
- Für alle Menschen, die den Sterbenden beistehen, die für die Lebenden kämpfen, die anderen ein Überleben möglich machen. Du Gott der Lebenden
- Für unsere Verstorbenen. Du Gott der Lebenden

Du Gott der Lebenden hast unseren Namen in Deine Hand geschrieben. Du hast uns Deinen Namen genannt. In Dir sind wir alle Brüder und Schwestern, Deine Töchter und Söhne. Dafür danken wir Dir. Amen.

Vater unser

Lied: GL 377 O Jesu, all mein Leben bist Du

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen. Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es teilen, dann tun wir das mit allen Menschen dieser Welt, die unserer Hilfe bedürfen und zu deren Sorge wir durch die Taufe berufen sind.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlussgebet und Segen

Lasset uns beten:

Guter Gott, Du Gott der Lebenden. Du rufst uns bei unserem Namen ins Leben, auch nach unserem Tod. Schenke uns nun Deinen Segen:

Es segne uns der allmächtige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: GL 421 1,4 Mein Hirt ist Gott der Herr